



Landeswarnzentrale im Halltal

AUS DEM INHALT:

Landeswarnzentrale im Halltal **Seite 3**

Neuer Obmann Tourismusverband **Seite 6**

Ältester Absamer wird 102 **Seite 8**

2. Info-Veranstaltung
für SeniorInnen **Seite 9**

Gemeinderatssitzungen

Die nächsten **öffentlichen Gemeinderatssitzungen** finden am **Do., 21. September 2023** und **Do., 12. Oktober 2023** um jeweils 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Die Sitzungen werden live in Gebärdensprache übersetzt.





GUT BERATEN, GEPLANT UND GEFÖRDERT

Alle wichtigen Förderstellen haben jüngst ihre Richtlinien für thermische Sanierungen und den Heizungstausch aktualisiert. Gesicherte Infos zu Förderdetails sind essenziell für die finanzielle Planbarkeit Ihres Sanierungsprojekts.

Werden die geplanten Sanierungsmaßnahmen bereits vorab gut auf die verfügbaren Förderungen abgestimmt, so können „kleine“ Entscheidungen in der Planung den Erhalt lukrativer Fördermittel sicherstellen.

Ein Beispiel stellt hier die Ökobonusförderung der Wohnhaussanierung vom Land Tirol dar. Durch geschickte Kombination von Sanierungsmaßnahmen und dem Nachweis der Energieeinsparung mittels Energieausweis lassen sich Zusatzförderungen bis zu 8.800 Euro erschließen. Eine Kombination der genannten Förderungen von Land und Bund ist möglich.

Förderstelle Land und Bund

- Beim Amt der Tiroler Landesregierung fördert die Abteilung Wohnbauförderung bei Sanierungen sowohl thermische Einzelmaßnahmen, umfassende thermische Sanierungen, Heizungstausch als auch Photovoltaik-Anlagen. Details unter: www.tirol.gv.at/wohnbau
- Der Bund fördert über den Sanierungsbonus für Private 2023/2024 sowohl thermische Einzelmaßnahmen als auch umfassende thermische Sanierungen. Details unter: www.sanierungsbonus.at
- Hinsichtlich Heizungstausch fördert der Bund mittels der Förderschiene „Raus aus Öl und Gas“ für Private 2023/2024. Details unter: www.kesseltausch.at
- Über den EAG-Investitionszuschuss (EAG = Erneuerbaren Ausbaugesetz) unter www.oem-ag.at wird auch die Errich-



...tung von Photovoltaik-Anlagen unterstützt.

Energieberatung durch die Energieagentur Tirol

Als ersten Schritt und um sich einen Überblick über die Möglichkeiten zu verschaffen, sollte eine unabhängige Energieberatung in Anspruch genommen werden. Die ExpertInnen der Energieagentur Tirol stehen dafür mit den passenden Beratungsangeboten zur Verfügung. Details unter: www.energieagentur.tirol/beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel
Hall i. T. · Absam · Gnadental · Thaur · Mils

**365 Tage
für Sie unterwegs!**

**Hauskrankenpflege · Med. Hauskrankenpflege
Moderne Wundversorgung
Haushaltshilfe
Heilbehelfe
Beratung ...**

**6060 Hall, Zollstr. 8
Tel.: 05223/4 56 04
www.sozialsprengel-hall.at**

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Inseratenschaltung:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 25, www.absam.at,
sekretariat@absam.at

Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,
Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, lisa@i-b.at

Druck: PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:

19. September 2023

Modernes Krisen- und Katastrophenmanagement dank Drohnen

Kürzlich testete die Landeswarnzentrale im Halltal erfolgreich den Einsatz von Drohnen für den Krisen- und Katastrophenschutz. Mit dabei war auch die Absamer Gemeindeführung.

Drohnen können durch ihr breites Anwendungsspektrum verschiedene Aufgaben übernehmen und in zahlreichen Krisen- und Katastrophenlagen effektiv eingesetzt werden.

Das Land Tirol hat den Vorteil dieses technischen Fortschritts erkannt und die Landeswarnzentrale (LWZ) im Jahr 2021 mit der ersten Drohne ausgerüstet. Mittlerweile stehen drei Drohnen im Einsatz, die im Katastrophenfall eine schnelle Lageerkundung und Ereignisdokumentation ermöglichen sowie allgemeine Erhebungstätigkeiten im Landesdienst sowie im Zivil- und Katastrophenschutz unterstützen. Diese ermöglichen sichere und vereinfachte Lageerkundungen mit hochpräzisen Bilddaten und dadurch bessere Bewertungen von Ereignisräumen.

Lokalaugenschein

Kürzlich haben sich LH Anton Mattle sowie Katastrophenschutzreferentin Astrid Mair, BA MA unter Begleitung von Absams Bürgermeister Manfred Schaffner und Vize-Bgm. Mag. (FH) Maximilian Unterrainer im Halltal ein Bild von den umfangreichen Anwendungsmöglichkeiten gemacht. „Von Felsstürzen und Waldbränden bis hin zu Lawinenabgängen und Hochwasser – Tirol sieht sich nicht zuletzt aufgrund seiner topographischen Gegebenheiten als Land im Gebirge mit verschiedenen Naturereignissen konfrontiert“, betont LH Mattle. „Der Einsatz von Drohnen ermöglicht genaueste Lagebilder – auch in exponierten und schwer zugänglichen Gebieten. Gleichzeitig können auch Lageerkundungen im Anschluss an ein Naturereignis durchgeführt werden – wie beispielsweise im Falle der jüngsten Sturmereignisse, wo mittels Drohnen die Auswirkungen für die Forstbehörde dokumentiert wurden“, so LRin Mair. „Gerade wir auf Absamer Gemeindegebiet haben schon mehrfach die Natur-



Drohnen erleichtern das Krisen- und Katastrophenmanagement, gerade im alpinen Raum (v.l.): Elmar Rizzoli, Leiter des Tiroler Zentrums für Krisen- und Katastrophenmanagement, LH Anton Mattle, Bgm. Manfred Schaffner, LRin Astrid Mair BA MA, Landesgeologe Mag. Thomas Figl, Thomas Geiler, MSc, Leiter der Landeswarnzentrale Tirol.



Fotos: Land Tirol/Brandhuber

gewalten schmerzhaft erleben müssen“, verweist Bgm. Manfred Schaffner auf mehrfache Muren- und Lawinenabgänge im Halltal oder den großen Waldbrand am Absamer Vorberg. Daher sei es unerlässlich, auf solche Fälle bestmöglich vorbereitet zu sein und rasch reagieren

zu können. Mit dem Einsatz modernster Drohnentechnik können hochauflösende Bilder vor Ort generiert und diese direkt an die Einsatzleitungen gesendet werden. Dadurch sei man in der Lage, rascher reagieren und die entsprechenden Gegenmaßnahmen einleiten zu können.



JugendFreiRaum 2023

Unter dem Motto „Mehr Platz für Jugendliche im öffentlichen Raum“ startete der Arbeitskreis Mobile Jugendarbeit Tirol (AK MoJa Tirol) dieses Jahr wieder den JugendFreiRaum.



Ziel dieser Aktionswochen ist es darauf hinzuweisen, dass der öffentliche Raum für Alle da ist. Darüber hinaus sollen die Bedürfnisse junger Menschen im öffentlichen Raum sichtbar gemacht werden. Auch heuer nehmen wieder zahlreiche Gemeinden und Einrichtungen der Mobilien Jugendarbeit Tirols teil, unter anderem auch JAM - Jugendarbeit Mobil.

Im Zeitraum des JugendFreiRaums vom 29. Mai bis zum 11. Juni 2023 fanden in Absam, Hall i.T., Mils und Rum Aktionen im öffentlichen Raum statt. Die Mobile Jugendarbeit JAM erstellte in diesem Zusammenhang einerseits eine Podcast-Reihe mit den Jugendlichen, um auf deren Bedürfnisse aufmerksam zu machen.

Des Weiteren gestalteten die Jugendlichen gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen von JAM Aufsteller für die öffentlichen Plätze an verschiedenen Standorten. Mit diesen wurde mittels eines QR-Codes auf die Podcast-Folgen verwiesen und der Inhalt des Audios auch in schriftlicher Form kurz wiedergegeben. Die Aufsteller wurden schließlich an ausgesuchten Orten in den jeweiligen Gemeinden aufgestellt und mittels einer kleinen Veranstaltung eröffnet.



Fotos: JAM

Wir starten in den Herbst! Willkommen im Jugendzentrum Sunnseitn

Das Absamer Jugendzentrum ist ein beliebter Treffpunkt für alle Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren. Während des offenen Betriebs könnt ihr im Garten und in unseren großzügigen Räumen chillen und die Spielangebote nutzen (Billard, Tischtennis, Darts, Airhockey etc.). Getränke und warme Speisen gibt es zu günstigen Preisen. Den über 14-Jährigen steht ein eigener Bereich zur Verfügung, der freitags und an jedem ersten Sonntag im Monat geöffnet ist. Außerdem organisieren wir regelmäßig Aktionen wie Kreativangebote, Ausflüge, Workshops, sportliche Aktivitäten und Feste. Bei Problemen, Fragen und Anliegen stehen wir euch jederzeit für ein vertrauliches Gespräch zur Verfügung.



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch: 15-20 Uhr • Sportabend in der VS Eichat 17-19 Uhr

Donnerstag: 15-20 Uhr

Freitag: 15-21 Uhr • Kreativwerkstatt einmal im Monat 15-18 Uhr

Jeder erste Sonntag im Monat: 15-20 Uhr

Aktionen am Wochenende nach Ankündigung

SPORTABEND AB 4. OKTOBER

Jeden Mittwoch ab 17 Uhr sind wir in der Turnhalle VS Absam-Eichat. Da könnt ihr euch richtig auspowern! Es wird geturnt oder getanz, Bälle fliegen ins Netz oder der Fußball ins Tor. Worauf habt ihr Lust? Kommt einfach vorbei.

KREATIVWERKSTATT

Zur monatlichen Kreativwerkstatt unter der Leitung von Verena Ober-Weiler sind Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren herzlich eingeladen. Was an den Nachmittagen gebastelt wird, richtet

sich nach den Jahreszeiten/Festen im Jahreskreis und euren Wünschen und Interessen. Hier wird nach Herzenslust gestaltet und experimentiert! Kostenbeitrag € 3,-, Geschwisterkind € 2,-. Bitte in alter Kleidung kommen!

Der nächste Termin: Mixed Media am Freitag, 8. September, 15-18 Uhr. Wir kombinieren verschiedene Materialien, Farben und Techniken miteinander und schaffen einzigartige Collagen und Kunstwerke. Ihr braucht keine Vorkenntnisse.

KONTAKT

Föhrenweg 2, Eingang über dem Mopedparkplatz Salzbergstraße
www.sunnseitn-absam.at

Facebook: Sunnseitn Absam • **Instagram:** sunnseitn.absam

Dr. Werner Schiffner ist neuer Obmann des TVB Region Hall-Wattens

Der Haller Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dr. Werner Schiffner wurde bei einer außerordentlichen Aufsichtsratssitzung einstimmig zum neuen Obmann der Tourismusregion Hall-Wattens gewählt.



Foto: TVB Hall-Wattens

Der neugewählte TVB-Obmann Dr. Werner Schiffner (2. von links) mit seinem Vorgänger Werner Nuding, dem Aufsichtsratsvorsitzenden Mag. Friedrich Auer und TVB-Geschäftsführer Martin Friede (von links).

Er tritt die Nachfolge von Werner Nuding an, der nach über 13 erfolgreichen Jahren seinen Rücktritt als TVB-Obmann bekanntgegeben hat. In Nudings Amtszeit fiel unter anderem die Erneuerung der Anlagen am Glungezer, als der Hausberg der Region. Darüber hinaus wurden zahlreiche Projekte umgesetzt wie beispielsweise der Nachbau des Historischen Wasserantriebs bei der Münze Hall, zahlreiche Themenwege wie der Solewanderweg im Halltal, der Piepmatzweg am Vögelsberg oder der Baumpfad in Gnadental, die Bergerlebniswelt Kugelwald am Glungezer oder die Revitalisierung der Alten Bastion am Unteren Stadtplatz in Hall in Tirol als neue Tourismusinformation.

„Ich habe in den Jahren viele interessante Persönlichkeiten in der Region kennenlernen und gemeinsam wichtige Projekte um-

setzen dürfen. Herzlichen Dank an Alle und besonders auch an das eifrige Team des Tourismusverbandes für die stets sehr gute Zusammenarbeit“, bilanziert Werner Nuding seine Zeit als TVB-Obmann. Der neue Obmann Dr. Werner Schiffner möchte gemeinsam mit allen Akteuren in der Region auf die gewachsenen Strukturen weiter aufbauen und das Angebot in den Kernthemenfeldern Natur erleben und Wandern, Kultur, Kulinarik und Genuss, Pilgern und Entschleunigung, Winterzauber sowie Geschäftstourismus weiter verfeinern. „Als neuer Obmann möchte ich den eingeschlagenen Weg zur Stärkung der Region als attraktiven und lebenswerten Ort für Gäste und Einheimische gleichermaßen forcieren“, erklärte der neue TVB-Obmann Dr. Schiffner nach seiner Wahl im Aufsichtsrat.

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2023, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



www.tirol.gv.at/lwz

www.zivilschutzverband.at


ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at





Osttirol ist eine Reise wert

Dieses Mal stand der südlichste Bezirk Tirols, die Osttiroler Bergwelt, auf dem Programm des Seniorenbundes Absam.



Fotos: Seniorenbund Absam

Dieser Bezirk weist nicht nur eine besondere bauliche Geschichte auf, sondern hat auch landschaftlich einiges zu bieten, wie das Ausflugsziel, die Umbalfälle im hintersten Virgental, beweist. Die Wasserfälle liegen im Oberlauf der Isel im Nationalpark Hohe Tauern und wurden 1991 zum Naturdenkmal erklärt. Bei schönstem Wetter ging die Fahrt bis Ströden. Von dort aus gab es drei verschiedene Möglichkeiten zur Isplitzer Alm zu gelangen. Zu Fuß, per Taxi oder Kutschenfahrt erreichten 57 Gäste das Endziel. Großteils wanderten die Seniorinnen und Senioren zum Schaufpfad der Wasserfälle und wurden nicht enttäuscht. Nach 2 ½ Stunden Aufenthalt mit kulinarischem Mittagessen endete der Besuch. Nach diesem langen Tag, etwas müde, aber zufrieden ging eine erlebnisreiche Fahrt zu Ende.

Gesegnetes Alter von 102 Jahren

102 Jahre zählt Herr Dr. Alexander Czech nun schon und ist damit der älteste Bürger in Absam. Zu diesem Anlass stellte sich auch die Gemeindeführung als Gratulant ein.



Foto: Gemeinde Absam

Der Jubilar freute sich sehr über die Glückwünsche von GR Gerd Jenewein (li.) und Bgm. Manfred Schafferer zu seinem 102. Geburtstag.

Bei ihrem Besuch fanden Bgm. Manfred Schafferer und OSR Gerd Jenewein, Obmann des Ausschusses für Soziales und Kultur, einen äußerst fitten und rüstigen Jubilar vor. Herr Dr. Alexander Czech wohnt noch zu Hause und erledigt die Alltagsaufgaben immer selbst. Natürlich wird er tatkräftig von seiner Familie - Kinder, Schwiegertöchter und Enkelkinder - dabei unterstützt.



Informationsveranstaltung für SeniorInnen und deren Angehörige, 2. Teil - Thema Recht

REFERENTEN:

- Arnold Kreil, Leiter Haus für Senioren Absam
Thema: Pflegegeld
- Mag. Gert Kössler, Präsident der Notariatskammer für Tirol und Vorarlberg

THEMEN:

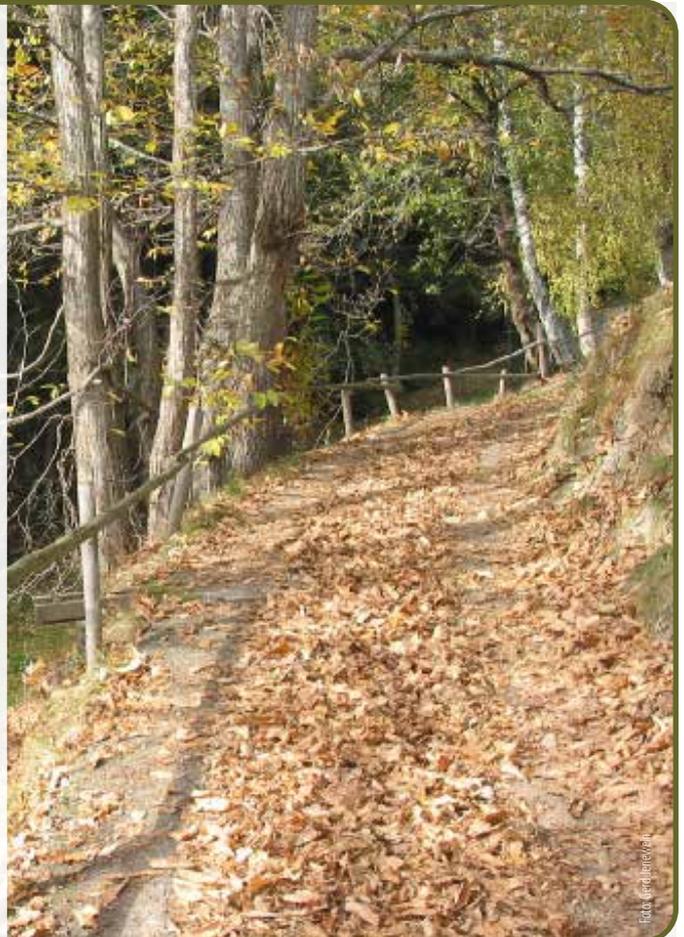
- Erwachsenenvertretung, Vorsorgevollmacht
- Erbrecht, Schenkung, Testament
- Patientenverfügung, Sterbeverfügung

Die Vortragenden werden ihren Wirkungsbereich kurz vorstellen und anschließend Fragen der Besucherinnen und Besucher beantworten. Bürgermeister Manfred Schafferer und Mitglieder des Sozialausschusses mit Obmann Gerd Jenewein werden ebenfalls anwesend sein und gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen.

TERMIN:

Dienstag, 3. Oktober 2023, 19:00 Uhr
Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte beim Sozialamt der Gemeinde:
Claudia Ingenhaeff-Beerenkamp,
Tel. 05223/56489-212, sozialamt@absam.at



GEM 2GO DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

Laden im App Store | GET IT ON Google Play

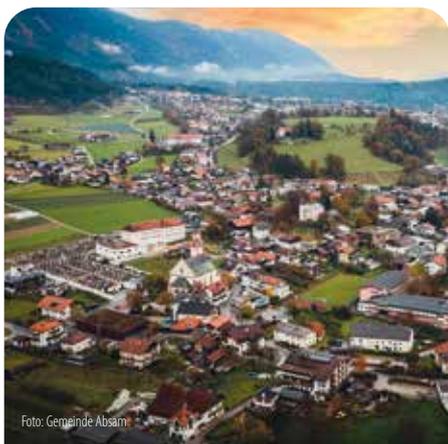


Foto: Gemeinde Absam

Bürgerbeteilig



Gemeinderätin
Heidi Trettler



Gemeinderat
Thomas Pittl

Durch die aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in Entscheidungsprozesse wird gewährleistet, dass die Interessen und Bedürfnisse der Gemeinschaft angemessen berücksichtigt werden. Mitgestalten statt nur Mitmachen – das ist das Motto der Bürgerbeteiligung. Durch die Einrichtung von Bürgerforen, öffentlichen Diskussionsrunden und Online-Plattformen hätten die Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit, ihre Anliegen und Ideen einzubringen. Hier werden Themen wie Infrastruktur, Umweltschutz, Kultur und soziale Projekte diskutiert. Durch aktive Teilnahme an der Bürgerbeteiligung können die Einwohnerinnen und Einwohner nicht nur ihre eigenen Vorstellungen einbringen, sondern auch einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung unserer Gemeinde leisten. Ihre Expertise und ihr Wissen über die Bedürfnisse vor Ort sind unverzichtbar für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Gemeindepolitik.

Daher folgende Fragen:

In welcher Form erfolgt die Partizipation der Bürgerinnen und Bürger in Absam hinsichtlich der Gemeindepolitik? Welche konkreten Maßnahmen werden vorgeschlagen, um die Bürgerbeteiligung zu intensivieren und eine verstärkte Einbindung der Bevölkerung zu erreichen?

Gute Politik bewegt sich zwischen einer autoritären Politik, bei der sogar direkt Betroffene ignoriert werden, und einer Politik, die sich aus ihrer Verantwortung zieht, weil sie alles mittels Bürgerbefragungen löst. Es gibt viele Möglichkeiten, Bürger und Bürgerinnen in Entscheidungsprozesse einzubeziehen. Von einfachen Bedarfsermittlungen mittels Umfragen bis hin zu moderierten Bürgerbeteiligungsprozesse bei Großprojekten. Welcher Prozess im Einzelfall der beste ist, muss jeweils individuell entschieden werden.

Wichtig ist allerdings eine generell bürgernahe Politik, die ein offenes Ohr für die Sorgen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger hat und den Dialog in den Mittelpunkt stellt. Dazu gehört es, Bürgerinitiativen ernst zu nehmen (wie z.B. rund um die Villa Benedikta oder die Müllsackautomaten) sowie die Ergebnisse von Beteiligungsprozessen dann auch umzusetzen und nicht einfach zu ignorieren (z.B. Kinderkrippe in der Villa Benedikta). Aber auch die Einbeziehung aller in den Gemeinderat gewählten Fraktionen bei grundsätzlichen Entscheidungen würde einen breiten Konsens garantieren, denn unsere repräsentative Demokratie ist gerade auf eine breite Entscheidungsgrundlage ausgelegt.

Aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in Entscheidungsprozesse wird in Absam seit vielen Jahren gelebt.

Schon 2004 hat man den Jugendbeirat ins Leben gerufen, um den Stimmen der jungen Absamerinnen und Absamer Gehör in der Gemeindepolitik zu verschaffen und der Jugendtreff Downstairs und in der Folge auch die mobile Jugendarbeit mit JAM wurden eingerichtet. Vor Kurzem wurde der Jugendbeirat wieder reaktiviert und es fand bereits ein erstes Treffen im Jugendzentrum Sunnseitn statt.

Einen wertvollen Beitrag leisten aber auch unsere älteren Absamer GemeindegewerInnen durch ihr Mitwirken im Ältestenrat. So manche Initiative wurde aufgrund dessen Anregung in der Vergangenheit bereits umgesetzt.

Mit dem Bürgerbeteiligungsprozess zur Villa Benedikta hat man eine weitere Einbindung der Bevölkerung durchgeführt, dessen Umsetzung in Kürze starten wird.

Wir sind in der Gemeindeführung bzw. im Gemeinderat für Anregungen und Änderungswünsche immer dankbar, denn unsere Gemeinde lebt durch die Vielfalt seiner Bürgerinnen und Bürger.

Wir Absamer
Team VbGm. Arno Pauli

Bürgermeister Manfred Schafferer
und Team – SPÖ und Parteiunabhängige

ung in Absam



**Gemeinderat
Thomas Elsenbruch**

Das erste Bürgerbeteiligungsprojekt in Absam, ist die „Villa Bendikta“, eine Initiative, die wir sehr begrüßen und auf deren finale Umsetzung und Belebung wir sehr gespannt sind. Wie wichtig uns Grünen Bürger:innenbeteiligung ist, haben wir gleich zu Beginn der aktuellen Amtsperiode zum Ausdruck gebracht. Ende letzten und Anfang diesen Jahres waren in zwei Klimawerkstätten ca. 30 Personen aus verschiedenen Gruppen der Bevölkerung eingeladen, um gemeinsam den Klimaplan Absam 2030 auszuarbeiten. Und das Ergebnis sind mehr als 40 Maßnahmen in den Bereichen Mobilität, Energie, Ernährung und Bodenerhaltung, die zur Umsetzung in den kommenden Jahren anstehen. Der Austausch bei Informationsveranstaltungen im Rahmen der KEM und bei den Umweltfesten sind weitere Meilensteine der Einbindung der Bevölkerung. Gerade auf Gemeindeebene sind die Möglichkeiten der direkten Beteiligung der und Mitgestaltung durch die Bevölkerung am sinnvollsten und am einfachsten umsetzbar. Wir wohnen alle auf demselben schönen Fleckchen Erde und es ist uns allen ein großes Anliegen, es so gut wie möglich für unsere nachfolgende Generationen zu erhalten und zu gestalten. Und daher werden wir uns immer dafür einsetzen, euch in Entscheidungen miteinzubeziehen.

GRÜNE FÜR ABSAM



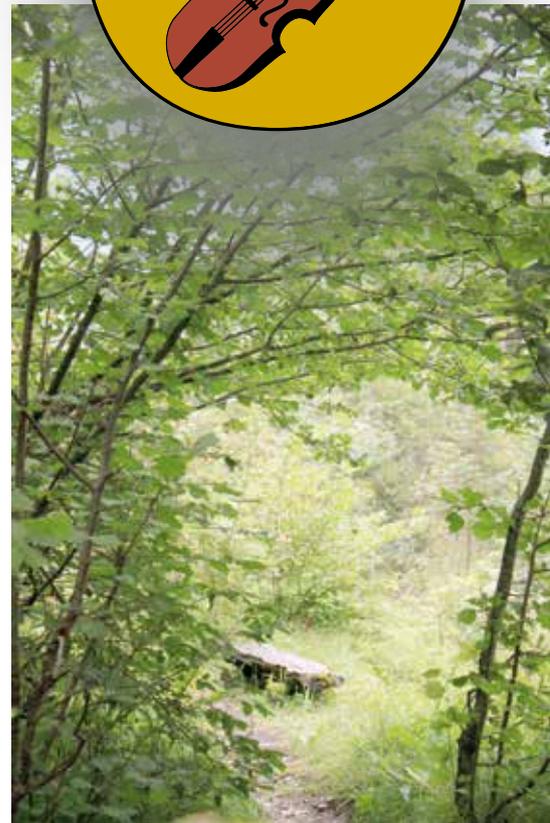
**Gemeinderat
Rudi Esterhammer**

Im Namen der Bürgerliste für Absam begrüßen wir ausdrücklich die Bedeutung einer aktiven Bürgerbeteiligung für die künftige Entwicklung unserer Gemeinde. Die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in Entscheidungsprozesse gewährleistet, dass ihre Interessen und Bedürfnisse angemessen berücksichtigt werden. Wir setzen uns dafür ein, die Partizipation der Bürgerinnen und Bürger in Absam weiter zu stärken. Wünschenswert wären regelmäßige Bürgerforen, öffentlichen Diskussionsrunden und Online-Plattformen sowie die Einführung von regelmäßigen Bürgerwerkstätten, um spezifische Themen intensiver zu behandeln. Die Schaffung themenspezifischer Arbeitsgruppen ermöglicht eine breitere Beteiligung an wichtigen Fragestellungen.

Zusätzlich möchten wir die Nutzung digitaler Plattformen ausbauen, um eine zeitgemäße und barrierefreie Beteiligung zu ermöglichen. Transparente Kommunikation und regelmäßige Informationsveranstaltungen seitens der Gemeindeverwaltung sind unerlässlich, um das Bewusstsein für Bürgerbeteiligung zu fördern und eine verstärkte Einbindung der Bevölkerung zu erreichen.

Die Einwohnerinnen und Einwohner sind die Experten ihrer eigenen Gemeinde und ihre aktive Teilnahme ist entscheidend für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Gemeindepolitik. Gemeinsam wollen wir Absam gemeinschaftlich gestalten und voranbringen.

Bürgerliste für Absam





GESUNDHEITSKURSE BEI PHYSIOKLEE

WIRBELSÄULENGYMNASTIK / 10 Abende / Freitag
29.09.23 / 18 -19 Uhr

80 € Selbstbehalt mit ärztl. Verordnung , 150 € ohne ärztl.
Verordnung

Kursleitung: Fabian Kofler (Physiotherapeut) 0699/11168833

YOGA / 8 Abende / Mittwoch 20.09.23 / 20 – 21.15 Uhr / Preis:
120 €

Kursleitung: Magdalena Plainer 0699/15080422
magdalena.plainer@gmx.at



Salzbergstr. 13a 6067 Absam

T 05223 99880 info@physioklee.at

Weiter Infos unter
www.physioklee.at

PLANUNG
FERTIGUNG
MONTAGE

SAMINA ich schlafe lebensenergie
josko FENSTER & TÜREN

NUR HOLZ IM KOPF!

TISCHLEREIGARZANER
ABSAM · WWW.GARZANER.AT

MÖBEL · KÜCHE · BAD · FENSTER · TÜREN

Ja! Jakschitz

Raumausstattung

**BÖDEN ALLER ART / SONNENSCHUTZ
POLSTER / STOFFE UND MEHR!**

**INDIVIDUALITÄT DURCH
TIROLER HANDWERK!**

**BERATUNG, NÄHEREI,
POLSTEREI & VERLEGUNG
UND BEARBEITUNG
SÄMTLICHER
BODENBELÄGE**

**IN ABSAM
FÜR GANZ TIROL**

**Karl-Zanger-Strasse 4 / 6067 Absam
Telefon +43 5223 24600 / info@jakschitz.at
www.jakschitz.at**



Wärmepumpen- und Stromheizungszuschuss vom Land Tirol: Anträge können noch bis 31. Oktober 2023 gestellt werden.

Haushalte, die in Tirol überwiegend mit einer Wärmepumpe oder einer festinstallierten Elektro-Heizung (Stromheizung) heizen, können seit Mitte Juli einen Zuschuss beantragen. Die eingelangten Anträge werden laufend abgearbeitet und geprüft, sodass Zuschüsse schnellstmöglich ausbezahlt werden können.

Voraussetzungen für den Zuschuss ist ein Hauptwohnsitz in Tirol im zu fördernden Haushalt, die Einhaltung von Einkommensgrenzen und das überwiegende Heizen mit Wärmepumpe oder einer festinstallierten Elektro-Heizung (Stromheizung). Haushalte mit einer bis drei Personen erhalten bei Wärmepumpenheizungen € 300,- und bei Stromheizungen € 450,-. Sind es mehr als drei Personen, beträgt der Zuschuss € 350,- bei Wärmepumpenheizungen bzw. € 500,- bei Stromheizungen.

Damit will das Land Tirol gestiegene Energiepreise abfedern, die bei Wärmepumpen- und StromheizungsnutzerInnen durch die Strompreisbremse des Bundes nur bedingt eingedämmt werden.

Antragstellung

Mittels Onlineformular über www.tirol.gv.at/waermepumpen-stromheizungen-zuschuss, per E-Mail an: tiroler.hilfswerk@tirol.gv.at oder auf postalischem Weg bzw. persönlich (Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales/Tiroler Hilfswerk, Meraner Straße 5, 6020 Innsbruck).

Informationen

Bei Fragen stehen das Tiroler Hilfswerk (0512/508-3692, tiroler.hilfswerk@tirol.gv.at) sowie die Förderungs-Hotline unter 0800 500 508 zur Verfügung.



Werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater, machen sie Ihre Berufung zum Beruf!

Sie haben Interesse, an einer pädagogisch fundierten Ausbildung teilzunehmen?

Sie möchten einen Beruf ausüben, der ein großes Maß an Selbstständigkeit erfordert und trotzdem fachliche Unterstützung und Beratung in Anspruch nehmen kann?

Sie haben ausreichend Platz in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus, um Kinder tagsüber betreuen zu können?

Sie suchen eine Tätigkeit, die Sie bei sich zu Hause ausüben können und möchten trotzdem alle Vorteile eines Dienstverhältnisses genießen?

15.09. – 15.12.2023

Dienstag, Freitag, Samstag

220 Theorieeinheiten, 80 Praxiseinheiten

Die Ausbildung ist kostenlos.

Der erfolgreiche Abschluss wird durch ein Zertifikat mit Gütesiegel des Bundesministeriums bestätigt.

Dann melden Sie sich zum Ausbildungskurs der Aktion Tagesmütter Tagesväter an:

Ansprechpartnerin:

Pamela Seelos, 0650/58 32 689, ausbildung@atmtv.at





Aktives Gedächtnis-Turnprogramm

Das aktive Gedächtnis-Turnprogramm Kort.X wird im Herbst wieder fortgesetzt. Das Training aktiviert gezielt Nervenleitbahnen und fördert eine anhaltende Effizienzsteigerung im Gehirn.

Mittels Koordinationsübungen, kognitiven Aufgaben und Herz-Kreislauf-Aktivierung wird man sowohl physisch als auch geistig auf Trab gebracht.



Kostenloser Schnupperkurs

Am Dienstag, 3. Oktober 2023 findet von 18.00 bis 18:50 Uhr ein kostenloser Schnupperkurs im Mesnerhaus Basilika Absam, Pfarrsaal (neben Pfarrladen), 1. Stock statt. Bitte Teppich und Lesebrille mitbringen. Weiter Schnupperkurse finden am Donnerstag, 6. Oktober 2023 von 17.30 bis 18.20 Uhr sowie von 18.30 bis 19.20 Uhr im Turnsaal der Volksschule Eichat statt.

Kursleitung

Bei Interesse bitte bei Kursleiterin Helene Munter unter Tel. 0677/64 280 888 oder per E-Mail an bewegung.sinn@gmail.com anmelden.

DIREKT-FABRIKSVERKAUF

MONTAG: 13:00 – 18:00 UHR
 DI. – FR.: 9:00 – 11:45 UND 12:15 – 18:00 UHR
 TÄGLICHE MITTAGSPAUSE: 11:45 – 12:15 UHR

ABSAMER NATUR BETTEN
ÜBER 170 JAHRE-TEXTILER STANDORT

WOLL-PLAIDS IN VIELEN BUNTEN FARBEN

WOLLDECKEN / PLAIDS
 BETTWÄSCHE
 ALLERGIKERBETTEN
 OBER- UND UNTERBETTEN, KISSEN
 DINKEL- UND HIRSEKISSEN
 NATURMATRATZEN
 KALTSCHAUM-MATRATZE MIT SILVERCELLHÜLLE
 METALLFREIE HOLZ-LATTENROSTE

SCHAFWOLL- UND KAMELHAAR-OBERBETTEN

NATUR-MATRATZEN

LATTENROSTE

FA. POLYFILL PRODUKTIONS GMBH
 A-6067 Absam | Rhombergstraße 9
 E-Mail: monika.messner@polyfill.at
www.absamer-naturbetten.at

• FREUNDLICHE BERATUNG
 • PARKPLÄTZE VOR DER TÜR
 • AKTIONS-ABHOLPREISE

STELLENAUSSCHREIBUNG

JAM - Jugendarbeit Mobil

(25 Wochenstunden, Beginn 1. Oktober 2023)



Aufgabenschwerpunkte

- Regelmäßiges Aufsuchen und Ansprechen von Jugendlichen im Öffentlichen Raum (Streetwork Schwerpunkt Mils, Absam)
- Entwicklung und Begleitung von partizipativen Aktivitäten mit Jugendlichen
- Bedarfsorientierte Beratung und Begleitung von einzelnen Jugendlichen oder Gruppen

Unser Wunschprofil

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich
- Sie bringen Kenntnisse in der Arbeit mit Jugendlichen und in der Beratung mit
- Sie sind eine engagierte, belastbare Persönlichkeit

Wir bieten

- Eine vielfältige und spannende Aufgabe beim Verein Mobile Jugend- und Gemeinwesenarbeit IL Ost
- Mitarbeit in einem zwölfköpfigen multiprofessionellem und motiviertem Team
- Selbstständige Tätigkeit mit Raum für eigene Ideen

Ausmaß

25 Wochenstunden, Entlohnung nach Kollektivvertrag Sozialwirtschaft Österreich, Verwendungsgruppe 8 (mindestens € 2.874,10 brutto im Monat bei 37 Wochenstunden). **Beschäftigungsbeginn: 1. Oktober 2023** Für nähere Auskünfte steht Ihnen Mag.a(FH) Regina Fischer gerne zur Verfügung unter 0676-835845331, weitere Infos unter <https://jugendarbeit-mobil.at> und auf Instagram: [jam.mils](https://www.instagram.com/jam.mils), [jam.absam](https://www.instagram.com/jam.absam). Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen zu senden an: office@jugendarbeit-mobil.at, Verein Mobile Jugend- und Gemeinwesenarbeit IL Ost, Saline 17, 6060 Hall in Tirol



Bergmesse 2023 am Hochmahdkopf

Am Sonntag, den 17. September 2023 um 12:30 Uhr findet die traditionelle Bergmesse der Absamer Matschgerer am Hochmahdkopf statt.

Ein Traktor-Shuttle-Dienst fährt um 9.00 Uhr und 9.30 Uhr vom Parkplatz Hackl nach St. Magdalena.

Die Messe wird von unserem Pfarrer Martin gelesen. Bei der Messe gedenken wir unseren verstorbenen Matschgererkameraden.

Nach der Messe findet ein gemütlicher Ausklang in St. Magdalena statt.

Bei Schlechtwetter wird die Messe in der Kapelle von St. Magdalena abgehalten. Die Absamer Matschgerer freuen sich über deine Teilnahme!



Foto: Matschgerer Absam

9. Watscheleturnier der Wanderfreunde Absam

Vom 25. bis 27. August fand zum 9. Mal das Watscheleturnier der Wanderfreunde statt. Engeladen waren zwölf Mannschaften, elf ortsansässige Vereine und die Gemeinde.



Foto: Wanderfreunde Absam

Die Wanderfreunde Absam mit Vertretern der teilnehmenden Vereine am 9. Absamer Watscheleturnier.

Trotz eher unsicheren Wetters haben neben zahlreichen Besuchern alle vollzählig am Wettkampf teilgenommen. Den Sieg holten sich die Matschgerer, gefolgt von der Schützenkompanie und den Wanderfreunden. 4. Krippenverein, 5. Jungbauern, 6. Trachtenverein, 7. FFW/ Fasserrössl, 8. Salinenkameradschaft,

9. Buchtaler, 10. Gemeinde, 11. Schützengilde, 12. Bürgermusik.

Der Vorstand der Wanderfreunde bedankt sich bei allen WettkämpferInnen, HelferInnen und Gästen für die gelungene Veranstaltung.

DIE RAIFFEISENBANK ABSAM-THAUR UND DIE RAIFFEISENKASSE VOLDERS UND UMGEBUNG GEHEN KÜNFTIG DEN GEMEINSAMEN WEG ALS RAIFFEISENBANK ABSAM-THAUR-VOLDERS.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Der Zusammenschluss der beiden Raiffeisenbanken bringt viele Vorteile. Füreinander mehr Werte schaffen - die neue Raiffeisenbank Absam-Thaur-Volders kann durch die Fusion die Leistungsfähigkeit steigern und bietet damit einen Mehrwert für ihre Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter. Die vertrauten und kompetenten Teams mit ihren Ansprechpartnern bleiben in den vier Bankstellen Absam-Dorf, Absam-Eichat, Thaur und Volders erhalten. In den beiden Generalversammlungen erfolgte die offizielle Beschlussfassung zur Fusion.

Mit unserer Präsenz vor Ort und unserer genossenschaftlichen Struktur unterscheiden wir uns von Groß- und Direktbanken und übernehmen auch in Zukunft Verantwortung für unsere Kunden und Mitarbeiter. Aus der Region für die Region - wir kennen unsere Kunden und diese schätzen die persönliche Nähe – persönlich und digital. Unsere Verankerung vor Ort führt zu aktuellen Informationen über Land und Leute. Das sichert bessere und maßgeschneiderte Entscheidungen für unsere Kunden. Die Raiffeisenbank Absam-Thaur-Volders bietet Arbeitsplätze für Menschen aus der Region und ist finanzieller Nahversorger in der Region. Das beweisen wir seit über 100 Jahren und wir führen diesen Weg in bewährter Weise fort“, betonen die Vorstände der neuen Bank.

Für Raiffeisen ist Solidarität das klare Bekenntnis zum **Füreinander**, die zeitlos gültigen Raiffeisen Werte „**Nähe, Sicherheit und Vertrauen**“ garantieren unseren Unternehmenserfolg, aufbauend auf der Idee von Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818 – 1888) „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele“. In diesem Sinne unterstützt die Raiffeisenbank Absam-Thaur-Volders auch weiterhin lokale Unternehmen und Vereine und ist Partner der örtlichen Schulen.

Durch das aktuell ansteigende Zinsniveau können wir unseren Kunden wieder ein interessantes Angebot für Spareinlagen unterbreiten. Überzeugen Sie sich bei einem Besuch in einer unserer Bankstellen über die vielfältigen Möglichkeiten zur Veranlagung Ihres Ersparnis mit attraktiven Zinsen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir bedanken uns sehr herzlich für das bisher erwiesene Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft in der

**Raiffeisenbank
Absam-Thaur-Volders**





Tauschmarkt der Absamer Bäuerinnen

für Kinderbekleidung, Spielsachen und Wintersportartikel

Veranstaltungszentrum KiWi
Samstag, 30.09.2023

Annahme:

Freitag, 29.09.2023
 von 16.00 bis 19.00 Uhr

Verkauf:

Samstag, 30.09.2023
 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Auszahlung:

Samstag, 30.09.2023
 von 14.30 bis 15.30 Uhr

Kontakt: Johanna Strasser
 Tel. 0664/73815236

Artikellisten liegen **ab 18.09.2023** an folgenden Orten auf:
 Pfarrladen, Bäckerei, Raika Dorf, Raika Eichat oder einfach
 per E-Mail anfordern: tauschmarktabsam@gmx.at



WERBUNG

Einladung zum Informationsabend im KiWi

©hall-wattens.at

Wie sehen die aktuellen Marktbedingungen aus und mit welcher Entwicklung ist in Zukunft zu rechnen? Was bedeutet das für Ihre Veranlagungsstrategie und welche Möglichkeiten gibt es sein Portfolio auszurichten?

Die Raiffeisenbank Absam-Thaur-Volders eGen lädt am Dienstag, den 19. Oktober um 19:00 Uhr zum Informationsabend im Kirchenwirt in Absam ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Dienstag, 19.10.2023, 19:00 Uhr
 Im Anschluss lädt die Raiffeisenbank Absam-Thaur-Volders eGen zu einem nachhaltigen Buffet ein.



Anmeldung
 Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung bis 10.10.2023 unter 05223/492864 75030 oder via E-Mail unter isabell.gostner@rbgt.raiffeisen.at gebeten.



Christian Hinterwallner
 Head of
 Equity Research
 Raiffeisen Bank International AG



Martin Stolz
 Nachhaltigkeitsmanagement
 Raiffeisen-Landesbank Tirol AG



Patrick Paul
 Senior Sales
 Raiffeisen Zertifikate
 Raiffeisen Bank International AG

Eine Veranlagung in Wertpapieren ist mit Chancen und Risiken verbunden.
 Weitere Informationen unter raiffeisenzertifikate.at

Premierenspringen auf der neuen Mattenschanze in Absam

Am 7. Oktober 2023 um 9.00 Uhr ist es nach intensiver Vorarbeit des Vereins mit helfenden Händen der Eltern endlich soweit: Die neuen Absamer Mattenschanzen (mit 14, 27 und 40 Metern) dürfen von den Tiroler Nachwuchsdlern besprungen werden und somit geht der 1. Sommerbewerb in Absam über die Bühne (oder besser Schanze).



Im Rahmen eines TSV/TT Cups mit Sprunglauf und Nordischer Kombination plus einem spannenden Cross-Lauf wird die traditionelle Absamer Schanze seitens der Kinder- und Schülerklasse eingeweiht. Als Highlight des Tages gibt es ein besonderes Showspringen der jungen Athleten.

Im Anschluss an die Bewerbe findet die Siegerehrung statt, zu der auch die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden eingeladen wurden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung seitens der Gemeinden – ohne sie wäre eine Umsetzung des Mattenschanzenprojektes nicht möglich gewesen! Das Nordic Team Absam freut sich über zahlreiche Zuschauer, die die jungen Nachwuchsdler anfeuern und unterstützen. Für Speis und Trank ist natürlich an so einem besonderen Sport- und Erlebnistag gesorgt!



Holly hat mehr.

Mit unseren Verkaufsautomaten sind wir immer da, wo viele Menschen effizient mit Kalt- und Heißgetränken sowie leckeren, gesunden und regionalen Snacks versorgt werden.

Zum ehestmöglichen Eintritt suchen wir eine/n Mitarbeiter/in als **REINIGUNGSKRAFT (m/w)**

Arbeitszeiten:
Montag, Mittwoch & Freitag je 2 h
(6 Wochenstunden)
Dienstzeiten nach Vereinbarung

Du

- bist pünktlich
- arbeitest ordentlich & strukturiert

Wir bieten dir

- einen sicheren Arbeitsplatz
- diverse Sonderleistungen
- wie z. B. interne Physiotherapie

Arbeiten in einem Tiroler Familien- und Traditionsbetrieb

Wir freuen uns über Deine Bewerbung unter: bewerbung@holly.at oder schriftlich an: HOLLY Kaffeesysteme GmbH, z. Hd. Prok. David Narr, Löfflerweg 20, 6060 Hall in Tirol



www.holly.at  

Computer-Alois



- Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- Softwareschulung und -Installation
- Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
- Panoramafotografie

www.computer-alois.at
telefon: 0650 2218527

Gesundheitstipp -



Zu gut für die Tonne Lebensmittelabfälle vermeiden

In Deutschland gibt es seit einigen Jahren jährlich eine Aktionswoche gegen Lebensmittelabfall. Vom 29. September bis 6. Oktober 2023 findet diese heuer wieder mit dem Wortlaut „Deutschland rettet Lebensmittel!“ statt. Der zweithäufigste Grund für die Entstehung von Lebensmittelabfällen in Privathaushalten ist das Kochen von zu großen Mengen. Vielen fällt es schwer, die passende Menge zu planen, zu kochen und dann auch aufzuessen.

Daher lautet heuer der Schwerpunkt: „Kochen und Essen nach Maß“.

Auch in Österreich gab es Umfragen zu diesem Thema. 36 % der Befragten werfen mindestens einmal pro Woche Nahrung weg. Vor allem in den jüngeren Generationen wandern Lebensmittel oftmals zu leichtfertig in den Müll (Thomas Schwabl, Geschäftsführer von Marketagent).

Diese Lebensmittelverschwendung ist ein großes ökologisches und ethisches Problem. Eine Umfrage des Online Research Instituts Marketagent gemeinsam mit „Too Good To Go“ hat Folgendes ergeben:

- Beim Großteil der heimischen Bevölkerung landen zumindest gelegentlich Lebensmittel oder Speisereste im Abfall. Diese sind aber meistens wirklich verdorben.
- Dem Österreicher liegt es sehr am Herzen, sich gegen Lebensmittelverschwendung einzusetzen.
- In Österreich landen Schätzungen zufolge rund eine Million Tonnen Speisereste pro Jahr im Müll, diese Problematik ist dem Österreicher bekannt und bewusst.
- Neun von zehn Österreichern glauben, dass sich dies vor allem in der Gastronomie abspielt. Aber auch in der Lebensmittelindustrie und in privaten Haushalten besteht Handlungsbedarf, denn in Wirklichkeit entfallen mehr als die Hälfte der entsorgten Lebensmittel auf die Privathaushalte.
- 56 % der Österreicher glauben, dass in 56 % der Fälle die Landwirtschaft problematisch ist. Aber gerade in Industrieländern landen viele Gurken, Karotten und Co, die nicht der gewünschten Form und Größe entsprechen, NICHT auf dem Teller, sondern werden entsorgt.
- Die Hälfte der 14- bis 39-Jährigen entsorgen einmal wöchentlich oder häufiger Speisereste bzw. Lebensmittel im Müll. Bei den 40- bis 59-Jährigen trifft dies nur mehr auf 3 bis 10 % zu. Am achtsamsten gehen die 60- bis 75-Jährigen mit Nahrungsmitteln um.
- Durchschnittlich kommt jeder Haushalt auf 2,6 Lebensmittel, die pro Woche im Abfalleimer landen, das entspricht einem Gegenwert von € 5,14 pro Woche und Haushalt.
- Am häufigsten handelt es sich bei den weggeworfenen Lebensmitteln um rasch verderbliche Speisen. Die größte Gruppe bildet Obst, dann folgen Brot bzw. Gebäck, Gemüse, Milch bzw. Milchprodukte und Aufstriche.
- Aus welchem Grund werfen ÖsterreicherInnen Lebensmittel in die Tonne? 81 %, weil das Lebensmittel wirklich verdorben ist; Für ca. 40 % genügt die Unsicherheit, dass ein Lebensmittel nicht mehr genießbar sein könnte, wie z. B. ein bereits geöffnetes Joghurt. Jeder 5. wirft eine Speise weg, wenn die Portion zu groß war oder es sich um ein unerwünschtes Geschenk handelt.
- Für die Hälfte ist es mittlerweile selbstverständlich, dass ein Produkt auch nach dem Überschreiten des Mindesthaltbarkeitsdatums in den meisten Fällen konsumiert wer-

den kann. Speziell Frauen sowie die Generation 40+ achten nur grob auf diese Angabe und vertrauen in erster Linie den eigenen Sinnen (sehen, riechen, schmecken).

Egal aus welchem Grund das Lebensmittel in den Müll wandert, 95 % der Befragten fühlen sich schlecht dabei.

Lebensmittelabfall zu vermeiden wäre vor allem im privaten Bereich gut machbar. Viele Österreicher werden bereits selbst aktiv und setzen entsprechende Maßnahmen um: Reste einfrieren; nicht das Mindesthaltbarkeitsdatum als Richtwert nehmen, sondern sich auf die eigenen Sinne verlassen; bestehende Vorräte verbrauchen, bevor neue Lebensmittel gekauft werden. Alle diese Punkte ergeben einen „bewussten Konsum“. Ein recht neuer Trend ist, bereits abgelaufene Ware oder Ware, die bald abläuft zu kaufen und gleich zu verarbeiten bzw. zu verkochen. 44 % retten solche Lebensmittel vor der Tonne.

Zum Schluss gebe ich euch noch drei praktische Tipps von „Too Good To Go“ mit:

- Das sinkende Ei: Rohe Eier werden auf ihre genießbarkeit getestet, indem man sie in eine Schüssel mit Wasser legt. Sinken die Eier bis zum Boden der Schüssel, sind sie noch frisch. Treiben sie an die Oberfläche, sollte man sie nicht mehr essen.
- Unperfektes Gemüse und Obst kaufen: Krumme Zucchini, große Karotten, knorrige Kartoffeln schmecken in einer Suppe oder einem Auflauf genauso gut wie perfekt geformtes Gemüse. Ein Apfel mit Flecken auf der Haut schmeckt als Kompott, Strudel oder Kuchen hervorragend, vielleicht sogar besser als der Apfel mit einer glänzenden roten makellosen Schale.
- Inventur von Kühl- und Vorratsschrank: Schlechte oder fehlende Planung ist die Hauptursache für Lebensmittelverschwendung in Privathaushalten. Wenige Minuten grobe Planung vor dem Einkauf sind bereits hilfreich, weniger „doppelgleisig“ einzukaufen. Wenn z.B. noch Joghurt im Kühlschrank ist, sollte dieses zuerst verbraucht werden.

Ich selbst muss mich bei der Nase nehmen, da ich es gewohnt bin, seltener aber dafür in größeren Mengen einzukaufen. Das heißt, ich kaufe meistens die gleiche Menge von denselben Lebensmitteln. Wir sind eine fünfköpfige Familie. Es kann passieren, dass ich automatisch Joghurts kaufe, obwohl meine Kinder in der letzten Woche keines gegessen haben und ich sehe dann erst beim Einräumen in den Kühlschrank, dass nun „joghurtreiche“ Tage folgen werden.

Daher werde ich mir selbst wieder zum Vorsatz machen, vor dem Großeinkauf einen Blick in den Kühlschrank zu werfen.

Ich wünsche euch einen guten Lebensmittelüberblick, viele Ideen für Resteküche und schlussendlich das supertolle Gefühl, einen guten Beitrag für die Umwelt zu leisten.

Liebe Grüße, Martina Sagmeister, B.Sc., Diätologin



Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELTUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 43, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken **Nachdienste Sonn- und Feiertagsdienste**

SEPTEMBER			OKTOBER		
15 FR	4	22 FR	5	29 FR	1
16 SA	5	23 SA	1	30 SA	2
17 SO	1	24 SO	7	01 SO	6
18 MO	2	25 MO	2	02 MO	3
19 DI	3	26 DI	3	03 DI	4
20 MI	4	27 MI	4	04 MI	7
21 DO	6	28 DO	5	05 DO	5
				06 FR	1
				07 SA	2
				08 SO	3
				09 MO	4
				10 DI	5
				11 MI	6
				12 DO	1
				13 FR	2
				14 SA	7

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

Gehstock, Rucksack, opt. Brille, Schlüssel, In-Ear-Kopfhörer

Geburten

Oskar Neurauter
Noah Lexer

Emilia Baier-Castillo

Unsere Verstorbenen

Alice Korber
Herbert Melmer

Hildegard Schneider

Vinzengemeinschaft

Wir helfen unbürokratisch und vertraulich
Menschen in Not in unserem Dorf.
Telefon: 0664/5820811

Ärzte in Absam

DR. ULRICH JANOVSKY
prakt. Arzt, Dörferstraße 43, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr

DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr

DR. GABRIELA KRAUS
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. und Fr. 08:00 bis 12:00, Di. und Mi. 08:00 bis 16:00 und Do. 13:30 bis 18:30 Uhr

DR. DAVID UNTERHOLZNER
Zahnarzt, Dörferstraße 43/1, Tel. 56300
Mo. bis Do. 8:30 bis 12:00, Mo. und Di. 13:00 bis 16:00,
sowie nach Vereinbarung

DR. DR. PARINAZ NASSERI
Zahnärztin, Dörferstrasse 43/1, Tel. 56300
Termine nach Vereinbarung

Ärzte **Wochenend und Feiertagsdienste**

16.09. DR. SUSANNE WOLF
SAM 6060 Hall in Tirol, Schlossergasse 1/Top 7, Telefon 22722

Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

17.06. DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER
SON 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon: 53280

Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

23.09. DR. URSULA ZANGL
SAM 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060

Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

24.09. MR DR. SUSANNE ZITTERL-MAIR
SON 6065 Thaur, Schulgasse 1/1, Telefon 492259
Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

30.09. DR. SABINE BUXBAUM
SAM 6060, Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon: 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

01.10. DR. ULRICH JANOVSKY
SON 6067 Absam, Dörferstraße 43, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektiro.at

Tierärzte in Absam

TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ERLER & DR. SIGRID VOGL
Weißebachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10